LUMIÈRE POUR HAÏTI

www.lumierepourhaiti.org

IBAN CH21 0900 0000 1244 4679 1

Juni 2023

HAITI-NEWS

Dank des Konzerts von Sachiko Nakamura und Muriel Slatkine, durften wir Ende März ein wunderschönes Frühlingsmatinee erleben. Begleitet von der talentierten Pianistin Muriel, liess Sachiko ihre Geige vibrieren und uns bis zu den Sternen bringen. Das begeisterte Publikum lobte die beiden begabten wie auch herzlichen Musikerinnen sehr, sowie die vielen fleissigen Bienen, die in der Küche, der Backstube und im Saal tätig waren.

Da die Atmosphäre dieser Matineen immer gesellig ist, empfehlen wir Ihnen, den **Donnerstag, 7. September 2023 (Genfer Fastentag), bereits für ein völlig anderes Konzert um 11 Uhr zu reservieren,** gefolgt von einem wahrscheinlich haitianischen Essen. Genauere Informationen erhalten Sie Mitte August per E-Mail. Falls Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bis dahin noch nicht mitgeteilt haben, finden Sie die Angaben auf der Website www.lumierepourhaiti.org. Aus ökologischen und finanziellen Gründen laden wir Sie ein, die Jahresrechnung und den Tätigkeitsbericht für 2022 sowie das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung, ebenfalls auf der Website einzusehen. Auf Anfrage senden wir Ihnen jedoch alle diese Dokumente gerne per Post zu.

Wer kämpft, ist nicht sicher zu gewinnen,
aber wer nicht kämpft, hat bereits verloren.
(Berthold Brecht)

Jede Schule in Haiti hat ihr eigenes Motto. Jenes von der Schule von Abigaël und ihrer Schwester Success lautet: "*Glaube, Mut, Hoffnung, Mitgefühl, Zuneigung, Frieden, Liebe fördern Gesundheit und ein langes Leben. Lasst uns beharrlich danach suchen.*" Das tun die Empfänger Ihrer Spenden jeden Tag. Vor allem brauchen sie Mut und Hoffnung!

Die Zeit vergeht und die allgemeine Situation in Haiti verbessert sich keineswegs. Dennoch haben wir einige gute Nachrichten mit Ihnen zu teilen. Kleine Dinge, aber so wichtig!

- Alle unsere Stipendiaten und Partner sind am Leben und keiner wurde entführt!
- Weeckenlove, der Opfer einer verirrten Kugel wurde, konnte im Krankenhaus behandelt werden!
- **Emmanuella, unsere frischgebackene Krankenschwester, wurde von *Ärzte ohne Grenzen* eingestellt!**
- Jhonnys Kinder, die regelmäßig einen Tag pro Woche aus Mangel an Sportkleidung von der Schule ausgeschlossen wurden, konnten sofort wieder aufgenommen werden, als wir von dieser Ungerechtigkeit erfuhren!

Eine Geste der Solidarität oder ein Versuch, Haiti seiner klugen Köpfe zu berauben? Dank des Programms des amerikanischen Präsidenten, das die Ausreise von Haitianern in die Vereinigten Staaten erleichtert, konnten sich Vanessa und Glassita vor drei Monaten dort niederlassen. Ein neues Leben für sie, außerhalb der Reichweite von Entführern und bewaffneten Banden!

Béatrice MULLER Rue des Racettes 45 1213 Onex Tél. 022 792 59 10 e-mail: info@lumierepourhaiti.org

Anlässlich des Flaggentags am 18. Mai, tanzten und amüsierten sich die in rot und blau gekleideten Schüler von *Betsaléel* zu mitreißender Musik. So gelang es ihnen, die durch die ständigen Schießereien in ihrer Nachbarschaft verursachten Ängste außerhalb der Mauern hinter sich zu lassen.

Da es unmöglich geworden ist, ins Museum, an den Strand oder zu Veranstaltungen zu gehen, vervielfacht der Direktor der Schule *Petits Soleils* Aktivitäten und Feste in der Schule; eine Gelegenheit für die Schüler, sich durch Gesang, Tanz, Theater zu entfalten und sich vor einem Publikum zu präsentieren. Außerdem wurden zur Überbrückung des nahezu kontinuierlichen Stromausfalls Solarmodule installiert, die nicht nur Informatikkurse ermöglichen, sondern auch den Sport- und Gesangsunterricht bereichern, ohne sich Sorgen wegen Unterbrechung machen zu müssen.

Die Natur kümmert sich wenig um die Brutalität der Menschen, sie wächst. In unserem Garten nimmt der Mais einen großen Teil der Vegetation ein, ebenso wie die Bananen- und Papaya Bäume. Letztere wurden im April gepflanzt und waren bereits vier Wochen später einen Meter hoch. Ende Juni werden sie ihre Reife- und Blütephase erreichen. Von den vier Mangobäumen beginnt einer sich zu vermehren; er befindet sich in der Blütezeit und trägt bereits mehrere Früchte.

Am 4. April 2023 wurde Charles' Traum wahr! Dank des erhaltenen Darlehens konnte er seine Metzgerei SSD Viande Bio Boucherie eröffnen. *"Es war nicht einfach, aber wir haben es geschafft"*, sagt er dankbar. In den ersten beiden Monaten konnte er zwar 30 Pfund Rindfleisch und 14 Pfund Ziegenfleisch verkaufen, aber der Gewinn ist noch lächerlich gering. Dass sich die Metzgerei im ersten Stock befindet, ist leider kein Vorteil. *"Der Bedarf an unseren Produkten ist da, es bleibt uns nur, uns mehr bekannt zu machen"*, sagt er zuversichtlich.

Auch die Gegend, in der sich das **Ceprolu (Berufsbildungszentrum und klassische Schule**) befindet, ist äußerst gefährlich geworden. Viele Familien fliehen von dort und diejenigen, die keinen sichereren Ort zur Verfügung haben, können sich den Unterricht nicht mehr leisten. **Bildung wird wieder zum Luxus!** Einige Lehrer sind in die Dominikanische Republik geflüchtet und andere haben das Programm der Vereinigten Staaten genutzt, um auf jenen Kontinent zu gelangen. Aber, sagt Wilcius, der Direktor: **"Wir müssen trotz allem mit denen und für diejenigen arbeiten, die bei uns bleiben, denn diese glauben an Veränderung und eine bessere Zukunft."** Um ihn in seinem lobenswerten Engagement zu unterstützen, übernimmt *Lumière pour Haïti* mit Ihren Spenden ausnahmsweise die Gehälter der Lehrer für die letzten vier Monate des Schuljahres.

Weiterbildungszentrum. Mit großer Freude haben wir erfahren, dass unsere Partner vor Ort durch diesen Bau zu einer sozialen Beruhigung beigetragen haben, indem sie die Anwohner dieser Gegend für die Ausführung der Arbeiten engagiert haben. Unsere Ingenieure stehen jedoch vor erheblichen Herausforderungen: ständig steigende Materialpreise und exorbitante Transportkosten aufgrund des Treibstoffmangels. Sie müssen die Bandenführer auch dafür „bezahlen“, um mit den Lastwagen von einem Gebiet zum anderen zu gelangen.

Die Bauarbeiten gingen zügig voran und das Gebäude ist derzeit unter Dach. **Angesichts der deutlich schwierigeren Mittelbeschaffung als erwartet, wurde der ursprüngliche Plan angepasst.** Anstelle eines großen Festsaals, der in ferner und ungewisser Zeit realisiert werden soll, wird es von Anfang an einen bescheidenen Schulungs- und Besprechungsraum geben. Im April wurden die Bauarbeiten vorübergehend eingestellt; die Suche nach Geldern geht weiter.

Trotz aller Leiden, die diese Bevölkerung erträgt, verliert sie nicht den Sinn für Poesie. Hier aus Emanundys Feder: *"Ich nutze diese Gelegenheit, um Ihnen einen Gruß zu senden, der wärmer ist als die Sonne, schöner als das Meer, heller als der Mond und frischer als die Morgenbrise."*

Liebe Freunde und Gönner, mögen Sie in den kommenden Sommermonaten all diese wunderbaren Dinge erleben und die kleinen Freuden des Alltags genießen dürfen. Wir danken aus tiefstem Herzen Allen, die unsere Arbeit unterstützen. Dank Ihnen können wir uns weiterhin für eine gerechtere Welt einsetzen.

Viele Grüsse.

Im Namen des Komitees,

Béatrice

P.S.: **Seit der Einführung des QR-Codes erhebt die Post enorme Gebühren für Zahlungen am Postschalter.** Wenn Sie stattdessen die Möglichkeit haben, direkte Überweisungen vorzunehmen, wird der gesamte Betrag Ihrer Spenden unserem Konto gutgeschrieben.